

# Open Access



## Unsere Position

Die Piratenpartei setzt sich für Zugänglichmachung des wissenschaftlichen und kulturellen Erbes der Menschheit über das Internet nach dem Prinzip des Open Access ein.

Werke, die über Steuermittel finanziert wurden, sollen der Öffentlichkeit zur freien Verwendung zur Verfügung gestellt werden.

# Argumente

- Staatlich finanzierte Grundlagenforschung wird bei Erfolg in Unternehmenspatente umgesetzt und bleibt dem Gemeinwohl hinter Preisschranken verschlossen.
- Der Steuerzahler kommt also dreifach (Produktion, Qualitätssicherung, Nutzung) für die Kosten der Publikationen auf, während private Verleger den Gewinn abschöpfen.
- Die Demokratisierung der Kommunikationsinfrastruktur ist eine wichtige Stütze für die pluralistische, freiheitliche Gesellschaft der Zukunft.

Ja, aber...

## Unsere Position

Die Piratenpartei fordert eine Analyse der Machbarkeit eines fahrscheinfreien ÖPNVs. Wir setzen uns dafür ein, zunächst ein oder mehrere Pilotprojekte umzusetzen, die wissenschaftlich begleitet werden sollen.

Im Erfolgsfall soll der Modellversuch schrittweise bundesweit ausgedehnt werden.

# Argumente

- Der fahrscheinlose Öffentliche Personennahverkehr steigert die Anziehungskraft unserer Städte auf auswärtige Besucher
- Schwach frequentierte Strecken können wieder sinnvoll bedient werden
- Einkommensschwache Verkehrsteilnehmer werden finanziell entlastet
- Kosten für Fahrkartenverkauf und -kontrolle entfallen
- Vorbild belgische Stadt Hasselt
- Mobilität des Bürgers wird erhöht
- Umweltfreundliches sowie ressourcenschonendes Verkehrsangebot

# Ja, aber...

... was wird aus den Arbeitsplätzen der Kontrolleure?  
Das Personal kann anderweitig, z.B. im Service, eingesetzt werden.

... wie kann sowas finanziert werden?  
Die Pilotprojekte werden die Kosten und Finanzierungswege aufzeigen.

# Staat und Religion



## Unsere Position

Trotz der von Verfassungen wegen garantierten Religionsfreiheit ist das Staatswesen der Bundesrepublik nicht frei von religiöser (und weltlicher) Privilegierung der traditionellen christlichen Kirchen.

Die weltanschauliche Neutralität des Staates herzustellen, ist daher eine für die gedeihliche Entwicklung des Gemeinwesens notwendige Voraussetzung. Ein säkularer Staat erfordert die strikte Trennung von religiösen und staatlichen Belangen; finanzielle und strukturelle Privilegien einzelner Glaubensgemeinschaften, etwa im Rahmen finanzieller Alimentierung, bei der Übertragung von Aufgaben in staatlichen Institutionen und beim Betrieb von sozialen Einrichtungen, sind höchst fragwürdig und daher abzubauen.

Ein staatlicher Einzug von Kirchenbeiträgen kann nicht gerechtfertigt werden.

# Argumente

- Derzeit wird vom Staat hauptsächlich das Christentum bevorzugt
- Einseitige religiöse Beeinflussung an Schulen sollte beendet - Religion durch Ethik ersetzt werden.
- Kirchen werden zusätzlich zur Kirchensteuer vom Staat finanziell unterstützt. Sogar Nicht-Mitglieder müssen teilw. Steuer entrichten!
- Kirche ist ein Staat im Staat, mit eigenen Machtstrukturen, der die Freiheit seiner Mitglieder ohne Berücksichtigung der herrschenden Gesetzeslage beschränkt.

# Ja, aber...

- ... die Kirchensteuer finanziert viele karitative Einrichtungen
- Nur etwa 5% der Kircheneinnahmen werden direkt für soziale Zwecke ausgegeben.
- ... dann bekommen die Kirchen ja kein Geld mehr
- Falsch. Die Kirchen können Mitgliedsbeiträge erheben wie jeder andere (gemeinnützige) Verein auch.

## Unsere Position

Einblick in die Arbeit von Verwaltung und Politik auf allen Ebenen der staatlichen Ordnung ist ein fundamentales Bürgerrecht. Aufgabe des „Prinzips der Geheimhaltung“ zugunsten eines „Prinzips der Öffentlichkeit“ im Staatswesen. Politik als Dienstleistung für die Bürger.

Für das Recht der Bürger, auf allen Ebenen der staatlichen Ordnung Einsicht in die Aktenvorgänge und die den jeweiligen Stellen zur Verfügung stehenden Informationen zu nehmen.

Die Piratenpartei setzt sich für eine Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte ein.

# Argumente

- Nur informierte Bürger können gute Entscheidungen treffen
- Staatliches Handeln und staatliche Entscheidungen werden nachvollziehbar
- Weniger Korruption, weniger Willkür
- Politik und Verwaltung sollen für die Bürger und den Staat handeln, nicht in ihrem eigenen Interesse
- Eindämmung von Polizeigewalt

# Ja, aber...

...dann ist die Nationale Sicherheit nicht mehr gewährleistet?  
Mal abgesehen davon, dass sich dieser Begriff durch inflationäre Benutzung abgenutzt hat, gibt es natürlich Grenzen des "Prinzips der Öffentlichkeit".

...dann wird Polizeibeamten nachgestellt, sie oder ihre Familie bedroht?  
Nein, die Kennzeichen können anonymisiert sein, müssen bei Bedarf aber den Beamten zugeordnet werden können.



## Unsere Position

Wir setzen uns für ein freizügigeres Urheberrecht ein, das dem digitalen Wandel Rechnung trägt und das in Schieflage geratene Gleichgewicht zwischen Urhebern, Rechteverwertern und der Allgemeinheit im Umgang mit geistigen Werken wiederherstellt.

Daher wollen wir das nichtkommerzielle Kopieren, Zugänglichmachen, Speichern und Nutzen von geistigen Werken nicht nur legalisieren, sondern ausdrücklich fördern, um die allgemeine Verfügbarkeit von Informationen, Wissen und Kultur zu verbessern, und lehnen Kopierschutzmaßnahmen wie DRM-Systeme ab.

Auch die heutige Regelung von Schutzfristen bis 70 Jahre nach dem Tod des letzten beteiligten Urhebers sehen wir als zu lang an.

# Argumente

- Stärkung der Urheber gegenüber den Rechteinhabern
- Entlastung der Gerichte durch Ende des Abmahngeschäftsmodells
- Vernünftige, digitale Archivierung für Bibliotheken
- Keine Gängelung der Bürger durch unsachgemäße Kriminalisierung, Überwachung und Kopierschutzmaßnahmen
- Verbreitung von Wissen und Kultur bringt Fortschritt
- Schnellere Rückführung von geistigen Werken an die Allgemeinheit

# Ja, aber...

... wie sollen die Künstler so Geld verdienen?

Indem sie auf Geschäftsmodelle setzen, die mit der freien Verbreitung arbeiten. Solche Geschäftsmodelle sind beispielsweise Social Payment (Flattr), der Verkauf der Erstveröffentlichung an sich durch Schwarmfinanzierung (sellyourrights), freizügiges Freemium (VODO), Schwarmvorfinanzierung (kickstarter), Werbung, etc.